

Umsatzleader und Hidden Champions im Schweizer E-Commerce

Etwa 6 Prozent des Schweizer Detailhandels von knapp 100 Milliarden werden bereits online abgewickelt. Doch diese Zahl täuscht. Denn über die Hälfte dieser 100 Milliarden sind Lebensmittel und diese wiederum spielen online noch kaum eine Rolle. Wer aber macht die grössten Umsätze online in der Schweiz?

>> Thomas Lang | Carpathia Consulting GmbH



Thomas Lang
Geschäftsführer Carpathia Consulting GmbH

E-Commerce Experte, Dozent, Publizist und gefragter Referent an int. Konferenzen zu Themen rund um Digitalen Handel und Wandel. Spezialist für Strategien, Konzepte und Geschäftsmodelle im Onlinevertrieb, Multi-/Cross-Channel-Handel, Mobile-Commerce, elektronische Geschäftsprozesse wie auch für Digitale Transformation.

www.carpathia.ch
blog.carpathia.ch

Jährlich veröffentlicht iBusiness in Zusammenarbeit mit Carpathia die Liste der umsatzstärksten Onlineshops der Schweiz. Basis sind statistische Erhebungen von EHI/Statista, ergänzt durch direkte Meldungen und öffentlich zugängliche Informationen.

Angeführt wird diese Liste nicht von Amazon wie in unseren deutschsprachigen Nachbarländern. Vielmehr hat Digitec mit über einer halben Milliarde Onlineumsatz in der Schweiz die Nase vorn. Die beiden weiteren Plätze auf dem Treppchen teilen sich Amazon und Nespresso.

Zalando als quasi Shooting-Star, der es innerhalb von gut einem Jahr zum grössten Kunden der Schweizer Post geschafft hat, auch dank der Retouren, belegt mit geschätzten 250 Mio. Umsatz Platz 4 vor LeShop.

In den Top-10 finden sich denn auch 5 Online-Ableger der beiden Detailhandelsriesen Migros (LeShop und Minderheitsbeteiligung an Digitec) wie auch Coop (coop@home, Microspot, NettoShop).

Onlineanteil in den verschiedenen Branchen

Wird das Detailhandelsvolumen in der Schweiz um den übermächtigen Anteil an Food korrigiert, werden bereits 10 Prozent aller Einkäufe online abgewickelt. Die grössten Umsätze werden in den beiden Sortimenten Elektronik und Textil+Schuhe erreicht, bei denen mittlerweile der Onlineanteil um die 20 Prozent beträgt. Noch weiter entwickelt sind die Medien-Sortimente wie Bücher, Musik und Film wo der Onlineanteil bereits die 30 Prozent Marke deutlich überschritten hat.

Aber auch Sortimente aus dem Bereich von Heimtextilien, Spielwaren, Sport usw. sind kräftige Umsatzbringer wo sich je länger je mehr die Verkäufe ins Internet auslagern.

Die grössten Plattformen finden sich aber im Reisebereich, wo der Onlineanteil je nach Tickettyp auch schon mal 75 Prozent beträgt. Swiss erreicht einen geschätzten Onlineumsatz von 1.1 Milliarden Franken, die SBB setzen online 430 Millionen um und haben damit zum Jahresbeginn den Umsatz vom Hauptbahnhof Zürich überflügelt.

Und wenn wir schon beim Vergleichen sind: Die 660 Mio. Umsatz von Ricardo sind mehr als was im Glatt-Zentrum, immerhin dem grösste Schweizer Einkaufszentrum, umgesetzt wird.

B2B die Hidden Champions

Immer etwas unter dem Radar ist der B2B-Bereich, wo auch die Abgrenzung zwischen E-Commerce und E-Procurement nicht immer einfach fällt. Aber auch hier weist eine Elektro-Material mit über einer Viertel-Milliarde bereits einen hohen Online-Umsatzanteil aus. Allgemein zeigt sich B2B online-affiner. Denn bereits seit einigen Jahren werden dort mehr als zwei Drittel aller Versand-Bestellungen elektronisch abgewickelt. Das ist ein Anteil, welcher der B2C Versandhandel erst im vergangenen Jahr erreichen konnte.

Bei den Privatpersonen hat die Verabschiedung vom Katalog etwas länger gedauert, wird aber insbesondere auch auf den stationären Handel noch nicht absehbare Auswirkungen haben. Die digitale-Revolution durchschüttelt gerade den kompletten Detailhandel und stellt ihn vor kaum je dagewesene Herausforderungen. Nicht nur der technische Wandel, vor allem auch die unglaubliche Geschwindigkeit der Veränderungen zwingt eine Vielzahl an Produktions- und Handelsunternehmen zu tiefgreifenden Veränderungen in Kultur, Organisation und Prozessen.

Ein Wandel, dem man sich stellen muss. Es gibt keine überlebensfähige Alternative. <<

Die 25 umsatzstärksten Onlineshops von B2C-Händlern

	Unternehmen	URL	Hauptsegment	E-Commerce Umsatz 2013 (in Mio. CHF)
1	digitec AG	www.digitec.ch	Computer, Unterhaltungselektronik, Handys, Zubehör	510.0
2	Amazon EU S.à.r.l.	www.amazon.de	Generalist	320.4
3	Nestlé Nespresso AG (Nespresso Club)	www.nespresso.com/ch	Lebensmittel	320.0
4	Zalando AG	www.zalando.ch	Bekleidung, Textilien, Schuhe	250.0
5	LeShop SA	www.leshop.ch	Lebensmittel	158.1
6	Brack Electronics AG	www.brack.ch	Generalist	140.0
7	Coop Genossenschaft	www.coopathome.ch	Lebensmittel	103.0
8	Coop Genossenschaft	www.microspot.ch	Generalist	101.0
9	nettoShop AG	www.nettoShop.ch	Haushaltswaren, Haushaltsgeräte	76.2
10	Dein Deal AG	www.deindeal.ch	Generalist	65.0
11	Ex Libris AG	www.exlibris.ch	Medien	64.4
12	Apple Inc.	store.apple.com/ch-de	Computer, Unterhaltungselektronik, Handys, Zubehör	62.1
13	STEG Electronics AG	www.steg-electronics.ch	Computer, Unterhaltungselektronik, Handys, Zubehör	60.0
14	Redcats Suisse SA	www.laredoute.ch	Bekleidung, Textilien, Schuhe	58.4
15	Delticom AG	www.reifendirekt.ch	Auto und Motorrad, inkl. Zubehör	54.9
16	Amazon.com, Inc.	www.amazon.com	Generalist	50.4
17	Tchibo (Schweiz) AG	www.tchibo.ch	Generalist	49.2
18	Conrad Electronic AG	www.conrad.ch	Generalist	49.2
19	IKEA AG	www.ikea.com/ch/	Möbel, Dekorationsartikel	47.7
20	HAWK Electronics GmbH	www.hawk.ch	Generalist	43.5
21	eboutic.ch SA	www.eboutic.ch	Generalist	43.4
22	bonprix Handelsgesellschaft AG	www.bonprix.ch	Bekleidung, Textilien, Schuhe	42.2
23	Weltbild Verlag GmbH	www.weltbild.ch	Medien	38.6
24	Ackermann Vertriebs AG	www.ackermann.ch	Generalist	38.4
25	Jelmoli Versand AG	www.jelmoli-shop.ch	Bekleidung, Textilien, Schuhe	37.6

Die 10 umsatzstärksten Onlineshops von B2B-Händlern

	Unternehmen	URL	Hauptsegment	E-Commerce Umsatz 2013 (in Mio. CHF)
1	Elektro-Material AG	www.elektro-material.ch	Werkzeuge, Betriebsausstattung	253.0
2	Brütsch/Rieger Werkzeuge AG	www.brw.ch	Werkzeuge, Betriebsausstattung	130.0
3	ARP Schweiz	www.arp.com	Computer und Büro-Elektronik	103.0
4	Distrelec - Bereich der Dätwyler Schweiz AG	www.distrelec.ch	Computer und Büro-Elektronik	98.0
5	Lyreco Switzerland AG	www.lyreco.ch	Bürobedarf	80.0
6	OPO Oeschger AG	shop.opo.ch	Werkzeuge, Betriebsausstattung	70.0
7	Hilti	www.hilti.ch	Werkzeuge, Betriebsausstattung	65.0
8	Kaiser & Kraft	www.kaiserkraft.ch	Bürobedarf	45.0
9	Iba AG	www.iba.ch	Bürobedarf	35.0
10	SSI Schäfer Shop AG	www.schaefer-shop.ch	Bürobedarf	30.0

Die 10 umsatzstärksten Reise- und Auktionsportale (C2C)

	Unternehmen	URL	Hauptsegment	E-Commerce Umsatz 2013 (in Mio. CHF)
1	Swiss Intl. Airlines	www.swiss.com	Reisen, Tickets	1,111.00
2	Ricardo.ch AG	www.ricardo.ch	Auktionsportal	660.0
3	SBB AG	www.sbb.ch	Reisen, Tickets	430.0
4	ebookers.com SA	www.ebookers.com	Reisen, Tickets	270.0
5	ebay inc.	www.ebay.ch	Auktionsportal	170.0
6	Booking.com	www.booking.com	Reisen, Tickets	150.0
7	MTCH AG	www.hotelplan.ch	Reisen, Tickets	47.3
8	Interhome AG	www.interhome.ch	Reisen, Tickets	45.5
9	Travelwindow AG	www.travel.ch	Reisen, Tickets	44.0
10	Kuoni Reisen AG	www.kuoni.ch	Reisen, Tickets	42.0

Quelle: Carpathia Consulting GmbH



Carpathia Consulting ist die führende neutrale und unabhängige Unternehmensberatung für E-Business, E-Commerce und Digitale Transformation im Handel. Unser Team vereint über 50 Jahre Erfahrung im Online- und Cross-Channel Handel sowie elektronischen Geschäftsprozessen. Über 100 Kunden mit einem konsolidierten Onlineumsatz von mehr als 2 Milliarden Franken vertrauen auf die neutrale Expertise von Carpathia. Carpathia ist zudem Initiator des Swiss E-Commerce Awards und Organisator der Swiss E-Commerce Connect Konferenz und Verfasser des bekannten Blogs zu Themen rund um die Digitalisierung von Handel und Geschäftsprozessen: blog.carpathia.ch

